

Merkblatt Tuberkulose

Bei Ihnen oder Ihrem Angehörigen wurde eine Besiedlung durch Tuberkulosebakterien (*Mycobacterium tuberculosis*) festgestellt.

Mit diesem Merkblatt möchten wir Ihnen alle wichtigen Informationen zu dem Erreger und notwendige Hygienemaßnahmen für den Krankenhausaufenthalt geben.

Die Besonderheit von Tuberkulosebakterien

Eingeatmete Tuberkulosebakterien verursachen eine Entzündungsreaktion in der Lunge. Sofern die Abwehrkräfte gut funktionieren, bildet der Körper Kapseln um die Bakterien (geschlossene Form) und die Tuberkulose muss nicht behandelt werden.

Ist das Immunsystem geschwächt, kann sich diese Kapsel auflösen und die Bakterien gelangen in die Lunge und somit in die Atemluft. Diese **offene Form** der Tuberkulose ist **ansteckend** und muss **behandelt** werden. Sie kann auch Entzündungen in anderen Organen hervorrufen, z.B. Nieren, Hirnhaut, Lymphknoten, Rippenfell oder andere Bauchorgane.

Nur **10%** der angesteckten Personen **erkranken** auch an der Tuberkulose.

Wie kommt es zu einer Übertragung?

Tuberkulosebakterien werden durch Tröpfcheninfektion beim Sprechen, Husten, Niesen oder Singen an die Umgebungsluft abgegeben und von anderen Menschen eingeatmet. Deshalb sind folgende Hygienemaßnahmen notwendig:



Besondere Maßnahmen im Krankenhaus:

Um eine Verbreitung im Krankenhaus zu vermeiden, müssen besondere Hygienemaßnahmen eingehalten werden:

- Eine strikte Unterbringung des Betroffenen im Einzelzimmer (Isolierung).
- Das Verlassen des Zimmers ist verboten und nur nach Rücksprache mit dem Pflegepersonal erlaubt. Wenn Sie aufgefordert werden, das Zimmer zu verlassen, ist das Tragen eines Mundschutzes und eine Händedesinfektion notwendig.

Generelle Verhaltensweisen:

- Halten Sie beim Husten ein Einmaltaschentuch vor den Mund.
- Einmaltaschentücher sind nur einmalig zu verwenden und nach jedem Gebrauch nur im Zimmer zu entsorgen.
- Mehrmals täglich die Hände desinfizieren, insbesondere nach Kontakt mit dem Gesicht.

Besonderheiten für Besucher:

Vor dem Besuch ist eine Anmeldung beim Pflegepersonal erforderlich. Sie werden dann in die erforderlichen Hygiene- und Schutzmaßnahmen eingewiesen.

- Vor dem Betreten des Zimmers ist ein **Schutzkittel und Mund-Nasenschutz sowie Handschuhe** anzulegen.
- **Vermeiden** Sie jeden unnötigen **Kontakt zum Bett** des Patienten; Setzen Sie sich bitte auf die Stühle.
- Sofern sie engen Kontakt zu ihrem Angehörigen hatten, ist eine Händedesinfektion erforderlich.
- **Unmittelbar vor jedem Verlassen des Zimmers ist eine Händedesinfektion zwingend notwendig.**

Geben Sie dazu reichlich Händedesinfektionsmittel aus dem Spender auf die trockenen Hände und verreiben Sie das Mittel, bis die Hände getrocknet sind (Einwirkzeit beachten!). Beachten Sie dazu unsere Schautafeln. Bei Fragen dazu, können Sie sich gerne an unser Personal wenden.

- **Bitte verlassen Sie nie (!) mit dem Schutzkittel das Patientenzimmer.**

Wir hoffen, dass Ihnen diese Informationen weiterhelfen. Sollten Sie dennoch Fragen haben, wenden Sie sich bitte jederzeit an den behandelnden Arzt, die Hygienefachkraft bzw. an das Pflegepersonal.

Corantis Kliniken GmbH

Neuer Markt 30

49377 Vechta

Tel.: 0 44 41 / 87 07 - 678

eMail: cording@corantis.de

